Bewerbungsbogen

Einzureichen bis 19.11.2018 bei:
Stadt Leipzig
Verkehrs- und Tiefbauamt
Abteilung Straßenbau und -unterhaltung, Projektsteuerung
Prager Straße 118 – 136 / Technisches Rathaus
04317 Leipzig

Projektbezeichnung:
Georg-Schwarz-Brücken in Leipzig
Verfahren zur Vergabe der Projektsteuerung für die Bauausführung

Kontaktdaten Bewerber: (bei Bewerbergemeinschaften: Angabe bevollmächtigter Vertreter)

Name / Firma:	
Adresse:	
Ansprechpartner für Rückfragen des AG:	
Telefon-Nr.:	E-Mail:

Mitglieder von Bewerbergemeinschaften:
(Angabe aller Mitglieder von Bewerbergemeinschaften)

Leistung:	Name des Büros:	Aus (Ort):

Inhaltsverzeichnis des Bewerbungsbogens

Deckblatt			Seite 1
Inhaltsverzeichnis			Seite 2
Anlagen			Seite 2
1. Angaben zur Erfüllung der formalen Voraussetzungen / Allgemeine Angaben			
1.1	Erklärung zur Berufshaftpflichtversicherung	(Anlage 01)	Seite 3
1.2	Bewerbererklärung zu wirtschaftl. Verknüpfung mit Anderen	(Anlage 02)	Seite 3
1.3	Angaben zur Bewerbergemeinschaft	(Anlage 03)	Seite 3
1.4	Leistungen Dritter (Nachunternehmer), Eignungsleihe	(Anlage 04)	Seite 3
1.5	Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen gem. GWB §123/§124	(Anlage 05)	Seite 4
1.6	Ergänzende Unterlagen zum Teilnahmeantrag	(Anlage 06)	Seite 4
2. Angaben zur Beurteilung der Eignung			
2.1	Referenzprojekt Projektsteuerung – städtische Verkehrsanlage	(Anlage 07)	Seite 5
2.2	Referenzprojekt Projektsteuerung – IBW über Gleise der DB AG	(Anlage 08)	Seite 6
3. Angaben zum Projektteam			
3.1	Projektleiter Projektsteuerung	(Anlage 09)	Seite 7
3.2	stellv. Projektleiter Projektsteuerung	(Anlage 10)	Seite 8
4. Datenschutz			Seite 9
5. Erklärung zur Richtigkeit aller Angaben			Seite 9

Anlagen:

(Die Anlagen sind vom Bewerber beizufügen)

Anlage 01	Erklärung zur Berufshaftpflichtversicherung
Anlage 02	Bewerbererklärung zu Wirtschaftlichen Verknüpfung mit Anderen
Anlage 03	Angaben zur Bewerbergemeinschaft
Anlage 04	Leistungen Dritter (Nachunternehmer), Eignungsleihe
Anlage 05	Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen gem. GWB § 123 und § 124
Anlage 06	Ergänzende Unterlagen zum Teilnahmeantrag
Anlage 07	Angaben zum 1. Referenzprojekt
Anlage 08	Angaben zum 2. Referenzprojekt
Anlage 09	Angaben Projektleiter
Anlage 10	Angaben stellv. Projektleiter

1. Angaben zur Erfüllung der formalen Voraussetzungen / Allgemeine Angaben

1.1 Erklärung zur Berufshaftpflichtversicherung (Anlage 01)

Nachzuweisen ist nach Ziffer III.2.2 bzw. nach Ziffer III.1.2 der Auftragsbekanntmachung das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherungs- bzw. Kreditinstitut mit einer jährlichen Deckung von mindestens 1,5 Mio. Euro für Personenschäden und mindestens 1,0 Mio. Euro für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden).

Bei Bewerbergemeinschaften sind diese Erklärungen zur Haftpflichtversicherung für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft beizufügen und der Versicherungsschutz muss für alle Mitglieder in voller Höhe bestehen. Der Nachweis bzw. die Erklärungen dürfen nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Abgabe der Teilnahmeanträge sein. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Sollte eine Berufshaftpflicht mit einer geringen Deckungssumme bestehen, ist eine Erklärung eines (oder mehrerer) in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherungs- bzw. Kreditinstituts beizufügen, dass im Auftragsfall die Versicherungssumme auf die oben festgesetzten Summen erhöht wird.

Eine Erklärung einer (oder mehrerer) Versicherungsgesellschaft(en), dass sie mit dem Bewerber bzw. den Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung gemäß Ziffer III.1.2 der Auftragsbekanntmachung bereit ist, abzuschließen oder diese Forderung bereits in bestehenden Verträgen abgedeckt ist, liegt als Anlage 01 bei.

1.2 Bewerbererklärung zu Wirtschaftlichen Verknüpfung mit Anderen (Anlage 02)

Zu erklären ist vom Bewerber und evtl. Nachunternehmern bzw. von den Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft gemäß Ziffer III.1.1c der Auftragsbekanntmachung, ob es wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen gibt.
Bestehen derartige wirtschaftliche Verknüpfungen? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, entsprechende Auskünfte sind in Anlage 02 beizufügen.

1.3 Angaben zur Bewerbergemeinschaft (Anlage 03)

Besteht eine Bewerbergemeinschaft? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, dann Angaben zur Rechtsform, Federführung (bevollmächtigter Vertreter), gesamtschuldnerische Haftung und Leistungsaufteilung als von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung in Anlage 03 gem. Auftragsbekanntmachung Ziffer III.1.1b beifügen.

1.4 Leistungen Dritter (Nachunternehmer) (Anlage 04)

Werden zur Erfüllung des Auftrags Kapazitäten Dritter gemäß VgV § 36 herangezogen (bei Bewerbergemeinschaften auch von einzelnen Mitgliedern)?

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, dann Angabe welche Leistungsteile von welchem Nachunternehmer erbracht werden sollen:

Leistung:	Name des Büros:	Adresse:

Ggf. ergänzende Unterlagen sind in Anlage 04 einzuordnen.

Beruft sich der Bewerber (bei Bewerbergemeinschaften auch einzelne Mitglieder) im Hinblick auf seine Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten von Nachunternehmern (§ 36 Abs. 1 S. 3 VgV)?

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, dann Angabe, inwiefern sich der Bewerber bzw. die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft auf welche Kapazitäten welches Nachunternehmers berufen möchte(n). In diesem Fall muss der Bewerber bereits mit dem Teilnahmeantrag nachweisen, dass ihm die Kapazitäten des Nachunternehmers zur Verfügung stehen, beispielsweise durch eine Verpflichtungserklärung. Ferner muss der Bewerber bereits mit dem Teilnahmeantrag Unterlagen vorlegen, die belegen, dass der Nachunternehmer über diejenige Eignung auch tatsächlich verfügt, auf die sich der Bewerber beruft (Anlage 04).

Ist eine Eignungsleihe gemäß VgV § 47 vorgesehen (bei Bewerbergemeinschaften auch von einzelnen Mitgliedern)?

☐ ja ☐ nein

Wenn ja, dann Angabe, inwiefern sich der Bewerber bzw. die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft auf welche Eignung welcher anderen Unternehmen berufen möchte. In diesem Fall muss der Bewerber bereits mit dem Teilnahmeantrag nachweisen, dass ihm die Kapazitäten des anderen Unternehmens zur Verfügung stehen, beispielsweise durch eine Verpflichtungserklärung. Ferner muss der Bewerber bereits mit dem Teilnahmeantrag Unterlagen vorlegen, die belegen, dass das andere Unternehmen über diejenige Eignung auch tatsächlich verfügt, auf die sich der Bewerber beruft (Anlage 04).

1.5. Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen gemäß GWB § 123 und § 124 (Anlage 05)

Unterzeichnete Eigenerklärungen zu den zwingenden und fakultativen Ausschlussgründen gemäß GWB § 123 und § 124 sind für die Wertung des Teilnahmeantrages eine Mindestvoraussetzung.
Diese Eigenerklärungen müssen vom Bewerber, allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft und allen Unternehmen, auf deren Eignung sich der Bewerber beruft, durch eine vertretungsberechtigte Person unterzeichnet sein und der Anlage 06 des Teilnahmeantrages beigefügt werden. Als unterschrieben gelten die Dokumente, wenn eigenhändig unterschrieben wurde. Lediglich eingescannte Unterschriften o.ä. genügen nicht.

1.6. Ergänzende Unterlagen zum Teilnahmeantrag (Anlage 6)

Hat der Bewerber noch nicht mit dem AG zusammengearbeitet oder besteht der Wunsch des Bewerbers ergänzende Informationen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen, besteht in Anlage 6 die Möglichkeit diese Unterlagen beizufügen. Die Unterlagen gehen jedoch nicht in die Wertung ein und sind auf maximal 10 Seiten zu begrenzen.

2. Angaben zur Beurteilung der Eignung

Achtung: Möchte der Bewerber mehr als die im nachfolgenden abgefragten zwei Referenzen benennen, muss er die weitere Referenz entsprechend als Referenzprojekt 1a, 1b, … bzw. 2a, 2b, …zuordnen und den entsprechenden Punkt (2.1 bis 2.2) des Bewerbungsbogens mehrmals ausfüllen. Bewertet wird dann der Durchschnitt der Bewertung der Referenzen a und b bzw. weiterer je Kategorie.

2.1 Referenzprojekt Projektsteuerung – Umbau und/oder Neubau städt. Verkehrsanlage (Anlage 07)

Bitte beachten Sie bei der Auswahl des 1. Referenzprojektes zur Projektsteuerung die nachfolgenden Mindestanforderungen. Werden diese Anforderungen nicht erfüllt, wird das Referenzprojekt nicht berücksichtigt und es erfolgt ein Ausschluss des Bewerbers.

- Es handelt sich um den Umbau und / oder den Neubau einer innerstädtischen Verkehrsanlage.
- Die Inbetriebnahme erfolgte im Zeitraum vom 01.01.2008 bis zum Fristende der Abgabe dieses Teilnahmeantrages.
- Es wurden Projektsteuerungsleistungen in Anlehnung an AHO-Schriftenreihe Nr. 9 erbracht.
- Die Projektkosten (KG 200 - 700) betrugen mindestens 2,0 Mio. Euro netto.
- Die Leistungserbringung wird durch den AG schriftlich bestätigt. Die Bestätigung ist der Anlage 07 beizufügen.

Bitte ausfüllen:

Angabe der Projektbezeichnung:			
Name und Kontaktdaten Bauherr / AG:			
Name Bauherr / AG	Anschrift	Ansprechpartner	Telefon-Nr.
Tag der Inbetriebnahme:			
Angabe der Projektkosten (Summe KG 200 - 700 in Euro netto):			
Angabe der selbst erbrachten Projektstufen und Handlungsbereiche nach AHO:			
Projektstufen zu Handlungsbereich A: Projektstufen zu Handlungsbereich B: Projektstufen zu Handlungsbereich C: Projektstufen zu Handlungsbereich D: Projektstufen zu Handlungsbereich E:			
Handelt es sich um eine Referenz bei der mehr als ein Bauherr (Zum Bsp. Tiefbauamt und innerstädt. Nahverkehrsgesellschaft) betreut wurde?			
☐ ja ☐ nein (Bei ja, sind die Bauherren in der ersten Zeile dieser Tabelle einzutragen.)			
Nennung der beteiligten Versorgungsunternehmen:			
Nennung der eingesetzten Mitarbeiter und deren Aufgaben:			

Hinweis:
Eine Projektbeschreibung in Worten und Bildern ist auf maximal 4 DIN A4 Seiten der Anlage 07 beizulegen.

2.2 Referenzprojekt Projektsteuerung – Ingenieurbauwerk über Gleise der DB AG (Anlage 08)

Bitte beachten Sie bei der Auswahl des 2. Referenzprojektes zur Projektsteuerung die nachfolgenden Mindestanforderungen. Werden diese Anforderungen nicht erfüllt, wird das Referenzprojekt nicht berücksichtigt und es erfolgt ein Ausschluss des Bewerbers.

- Es handelt sich um den Neubau oder die Sanierung eines Ingenieurbauwerkes, dass Gleisanlagen der DB AG kreuzt.
- Die Inbetriebnahme erfolgte im Zeitraum vom 01.01.2008 bis zum Fristende der Abgabe dieses Teilnahmeantrages.
- Es wurden Projektsteuerungsleistungen in Anlehnung an AHO-Schriftenreihe Nr. 9 erbracht.
- Die Projektkosten (KG 200 - 700) betrugen mindestens 3,0 Mio. Euro netto.
- Die Leistungserbringung wird durch den AG schriftlich bestätigt. Die Bestätigung ist der Anlage 08 beizufügen.

Bitte ausfüllen:

Angabe der Projektbezeichnung:			
Name und Kontaktdaten Bauherr / AG:			
Name Bauherr / AG	Anschrift	Ansprechpartner	Telefon-Nr.
Tag der Inbetriebnahme:			
Angabe der Projektkosten (Summe KG 200 - 700 in Euro netto):			
Angabe der selbst erbrachten Projektstufen und Handlungsbereiche nach AHO:			
Projektstufen zu Handlungsbereich A: Projektstufen zu Handlungsbereich B: Projektstufen zu Handlungsbereich C: Projektstufen zu Handlungsbereich D: Projektstufen zu Handlungsbereich E:			
Handelt es sich um eine Straßenbrücke, die elektrifizierte Gleisanlagen der DB AG überquert?			
☐ ja ☐ nein			
Nennung der eingesetzten Mitarbeiter und deren Aufgaben:			

Hinweis:
Eine Projektbeschreibung in Worten und Bildern ist auf maximal 4 DIN A4 Seiten der Anlage 08 beizulegen.

3. Angaben zum Projektleiter und stellv. Projektleiter

Werden mehr als eine Person als Projektleiter oder stellv. Projektleiter benannt, wird zur Punktvergabe der Mittelwert aus den erzielten Punkten der Einzelpersonen gebildet.

Sollte der Bewerber im Rahmen des Vergabeverfahrens Teammitglieder austauschen müssen, sorgt der Bewerber für qualitativ gleichwertigen Ersatz. Die Qualität der Teammitglieder wird dabei durch die im Auswahlverfahren erzielten Punkte definiert. Sollte sich nach Abschluss des Auswahlverfahrens (1.Stufe des Vergabeverfahrens) herausstellen, dass aufgrund eines Wechsels im Projektteam eine Punktzahl erreicht wird, die nicht zur Auswahl geführt hätte, erfolgt nachträglich der Ausschluss des Bewerbers. Mindestanforderung an die benannten Teammitglieder ist der erfolgreiche Abschluss eines Studiums.

In den jeweiligen Anlagen zum Projektteammitglied befinden sich ein Lebenslauf, der Nachweis zum abgeschlossenen Studium und Angaben zu den persönlichen Referenzen.
Die unter 2 benannten Büroreferenzen könnten bei entsprechender Eignung auch als persönliche Referenzen angegeben werden.

Der Projektleiter ist erster Ansprechpartner des AG in Bezug auf sämtliche Aufgaben zur Projektsteuerung. Er leitet die Koordinierungsgespräche mit den Planungsbeteiligten.

3.1 Projektleiter (Anlage 09)

Im Rahmen der Auswahlentscheidung werden bei dem Projektleiter maximal drei verschiedene persönliche Referenzprojekte berücksichtigt, bei denen es sich um den Neubau oder die Sanierung eines Ingenieurbauwerkes handelt, deren Inbetriebnahme im Zeitraum vom 01.01.2008 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages erfolgte, deren Projektkosten (KG 200-700) mindestens 3,0 Mio. Euro netto betrugen, Projektsteuerungsleistungen in Anlehnung an AHO-Schriftenreihe Nr. 9 zu mindestens zwei Handlungsbereichen und mindestens drei Projektstufen erbracht wurden und bei denen der hier vorgesehene Projektleiter auch als Projektleiter oder dessen Stellvertreter eingesetzt war. Die Büroreferenzen können auch als persönliche Referenz genannt werden.

Name:	Datum des Abschlusses des Studiums:	Angabe der Berufserfahrung in Jahren seit Abschluss des Studiums:
Mitarbeit an Büroreferenzen gemäß 2.1 - 2.2 (Angabe ja oder nein):		
Referenz 1 gem. 2.1: ☐ ja ☐ nein	Referenz 2 gem. 2.2: ☐ ja ☐ nein	

Vergleichbare Persönliche Referenzen sind:

	Referenz 1	Referenz 2	Referenz 3
Projektbezeichnung:			
Tätig als Projektleiter od. dessen Stellvertreter? (Bitte angeben PL o. stv. PL):	☐ PL ☐ stv. PL	☐ PL ☐ stv. PL	☐ PL ☐ stv. PL
Tag der Inbetriebnahme:			
Erbrachter Leistungsumfang; Angabe Projektstufen und Handlungsbereiche gemäß AHO-Schriftenreihe Nr. 9:			
Projektkosten (KG 200 - 700 in Euro netto):			

3.2 stellv. Projektleiter (Anlage 10)

Im Rahmen der Auswahlentscheidung werden bei dem Projektleiter maximal drei verschiedene persönliche Referenzprojekte berücksichtigt, bei denen es sich um den Neubau oder die Sanierung eines Ingenieurbauwerkes handelt, deren Inbetriebnahme im Zeitraum vom 01.01.2008 bis zum Fristende der Abgabe des Teilnahmeantrages erfolgte, deren Projektkosten (KG 200-700) mindestens 3,0 Mio. Euro netto betrugen, Projektsteuerungsleistungen in Anlehnung an AHO-Schriftenreihe Nr. 9 zu mindestens zwei Handlungsbereichen und mindestens drei Projektstufen erbracht wurden und bei denen der hier vorgesehene Projektleiter auch als Projektleiter oder dessen Stellvertreter eingesetzt war. Die Büroreferenzen können auch als persönliche Referenz genannt werden.

Name:	Datum des Abschlusses des Studiums:	Angabe der Berufserfahrung in Jahren seit Abschluss des Studiums:
Mitarbeit an Büroreferenzen gemäß 2.1 - 2.2 (Angabe ja oder nein):		
Referenz 1 gem. 2.1: ☐ ja ☐ nein	Referenz 2 gem. 2.2: ☐ ja ☐ nein	

Vergleichbare Persönliche Referenzen sind:

	Referenz 1	Referenz 2	Referenz 3
Projektbezeichnung:			
Tätig als Projektleiter od. dessen Stellvertreter? (Bitte angeben PL o. stv. PL):	☐ PL ☐ stv. PL	☐ PL ☐ stv. PL	☐ PL ☐ stv. PL
Tag der Inbetriebnahme:			

Erbrachter Leistungsumfang; Angabe Projektstufen und Handlungsbereiche gemäß AHO-Schriftenreihe Nr. 9:			
Projektkosten (KG 200 - 700 in Euro netto):			

4. Datenschutz

Die Bewerber / Bieter haben die Vertraulichkeit der Unterlagen zu wahren. Die Ausschreibungsunterlagen dürfen durch den Bewerber / Bieter nur zur Erstellung des Teilnahmeantrages sowie des Angebotes verwendet werden. Eine sonstige Verwendung, insbesondere die Weitergabe an Dritte, bedarf der schriftlichen Freigabe durch den Auftraggeber. Dies betrifft nicht die Weitergabe an Unternehmen, die als Nachunternehmer eingesetzt werden sollen, soweit diese die Unterlagen für die Erstellung des Teilnahmeantrages bzw. des Angebotes benötigen. Soweit der Bewerber / Bieter die Unterlagen an Nachunternehmer zur Teilnahmeantrags- und Angebotserstellung weitergibt, verpflichtet er sich, diesen in gleichem Maße zur Vertraulichkeit zu verpflichten, in welchem er gegenüber dem Auftraggeber verpflichtet ist. Der Bewerber / Bieter erklärt sich damit einverstanden, dass die von ihm mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden können und im Falle einer vorgesehenen Zuschlagserteilung an ihn gegenüber nicht berücksichtigten Bewerber / Bietern eine Vorabinformation gem. § 134 GWB sowie die Auftragsbekanntmachung zu vergebenen Aufträgen erfolgt.

5. Erklärung zur Richtigkeit aller Angaben

Der Bewerber erklärt durch seine Unterschrift die Richtigkeit aller Angaben im Bewerbungsbogen und seinen Anlagen. Bei Bewerbergemeinschaften erfolgt die Unterschrift durch den bevollmächtigten Vertreter.

, den
(Ort, Datum) (Name der vertretungsberechtigten Person in Druckbuchstaben)

……..
(Stempel des Bewerbers, Unterschrift der vertretungsberechtigten Person)

Hinweise:
Abgesehen von den geforderten Eintragungen, die dazu führen können, dass der Bewerbungsbogen an Länge gewinnt, sind Änderungen im Bewerbungsbogen nicht zulässig.

Der **ausgefüllte Bewerbungsbogen ist mit den Anlagen unter www.evergabe.de (Referenznummer: „FMB_P121“) oder in Papierform** (DIN-A4, gebunden oder geheftet) und **digital auf einem elektronischen Datenträger** in einem geschlossenen Umschlag mit aufgeklebtem Angebotskennzettel, der den Ausschreibungsunterlagen beigefügt ist, **bis spätestens 19.11.2018** (12:00 Uhr) beim Auftraggeber einzureichen.

Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Auftraggeber und werden nicht zurückgegeben.

Ihre Fragen reichen Sie bitte per E-Mail über Kontakt@Funke-MB.de bis zum 12.11.2018 ein. Anonymisierte Antworten auf Bieterfragen werden unter www.evergabe.de (Referenznummer: „FMB_P121“) bzw. im Downloadbereich www.funke-mb.de/Durchführung-von-Vergabeverfahren/ eingestellt. Deshalb empfiehlt es sich regelmäßig diese Seite zu besuchen, um die aktuellsten Infos zu beziehen.

Gern senden wir Ihnen aber auch die Antworten auf Bewerberfragen sowie eventuelle Aktualisierungen zum Verfahren direkt zu. Dazu ist es notwendig, dass Sie uns mit Angabe des Verfahrens Ihre Kontaktdaten (per E-Mail) zu senden.